Nominiert Förderpreis Gesundheitsschutz | 2016

Sichere Restentleerung von Rohstofffässern

Das Unternehmen A. M. Ramp & Co. GmbH produziert ein komplettes Sortiment von Druckfarben für die Bereiche Tief- und Flexo-, Sieb-, Offset- und Tampondruck. Die teilweise sehr viskosen Rohstoffe werden in Fässern bis zu 200 Litern angeliefert und müssen in den Produktionsprozess eingefügt werden. Um eine möglichst vollständige Restentleerung zu erreichen, mussten die Fässer bisher von den Beschäftigten mitunter sehr lange in ergonomisch ungünstigen Schräglagen gehalten oder provisorisch fixiert werden. Eine unzureichende Sicherung konnte zu herabfallenden Fässern führen.

Diese hohe ergonomische Fehlbelastung, die mechanischen Gefährdungen, aber auch die zeitliche Bindung der Beschäftigten sollten vermindert werden. Peter Nauheimer von der A. M. Ramp & Co. GmbH, Eppstein, hat zu diesem Problem eine überzeugende Lösung gefunden. Er konstruierte ein Gestell, das auf ein neu zu befüllendes Fass aufgesetzt werden kann. In dieses Gestell kann das zu entleerende Fass sicher eingestellt werden. Dieses Fass bleibt bis zur vollständigen Restentleerung über dem Gebinde stehen.

Der Beitrag überzeugt durch Idee und Umsetzung einer einfachen Lösung für ein bestehendes Problem. Als Ergebnis stieg die Mitarbeiterzufriedenheit, körperliche Belastungen und Gefährdungen wurden reduziert und zudem zeigten sich Einsparungen, da die Beschäftigten nun für andere Tätigkeiten eingesetzt werden können. Kreative und wirtschaftliche Lösungen wie diese sind beispielhaft und stellen einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Arbeitsschutzes dar.

Jahr:	**2016**
Kategorie:	**Managementsysteme**
Kontakt:	**A. M. Ramp & Co. GmbH**
	Lorsbacherstraße 28
	65817 Eppstein




S/15/D/BRM7362-M8S 426V10.50





